

# Top Platzierungen für Samira Hösl

## Gleichzeitig vier neue Vereinsrekorde

**Johnny Behnert**

Bei den Süddeutschen Meisterschaften der Schwimmer im Fächerbad der Stadt Karlsruhe meldeten alle namhaften Schwimmvereine aus dem gesamten süddeutschen Raum ihre Top Schwimmer, darunter auch etliche aktuelle Schwimmer der deutschen Nationalmannschaft wie Silke Lippok, Annika Bruhn, Annika Mehlhorn, Jenny Mensing, Marco Koch, Marco Di Carli, um nur einige zu nennen. Und mittendrin Gaildorfs Topschwimmerin Samira Hösl (Jahrgang 1994) vom TSV Gaildorf. Und sie tat gut daran, nur über ihre Paradedisziplinen an den Start zu gehen, um sich voll und ganz auf ihre speziellen Schwimmstrecken zu konzentrieren, da ja auch noch in allen Lagen Finalläufe der jeweiligen acht Zeitschnellsten aller Jahrgänge ausgetragen wurden. Und sie brachte das Kunststück fertig, sich in allen Lagen jeweils in die großen Finalläufe am Ende eines anstrengenden Tages zu katapultieren. In der Jahrgangswertung schaffte sie über 50 Meter, 100 Meter und 200 Meter Brust, sowie über 50 Meter Schmetterling jedes Mal den hervorragenden zweiten Platz hinter Laura Simon von der deutschen Jugendnationalmannschaft von der SG EWR-Rheinhessen-Mainz. Hierbei schaffte sie in den Vorläufen zusätzlich drei neue Vereinsrekorde über 200 Meter Brust mit 2.36,03 Minuten, über 50 Meter Schmetterling mit 0.29,22 Minuten und über 100 Meter Brust mit 1.12,72 Minuten. Über 50 Meter Schmetterling landete sie in der offenen Wertung auf Platz sieben und schaffte auch hier mit neuem Vereinsrekord das große Finale. Über diese Strecke meldete sie sich jedoch bei der Wettkampfleitung fristgerecht ab, um sich voll auf ihre 100 Meter Brust zu konzentrieren. Somit stand sie nun am zweiten Wettkampftag insgesamt dreimal im Finale der besten Schwimmerinnen über 50 Meter Brust, 100 Meter Schmetterling und 200 Meter Brust. Im Finale über 50 Meter Brust konnte sie sich nochmals steigern und stellte mit 0.32,99 Minuten einen neuen Vereinsrekord auf und wurde dafür mit dem vierten Platz belohnt. Nicht erwartet hatte sie die Finalteilnahme über 100 Meter Schmetterling und hatte sich somit auch nicht in der vorgegebenen Zeit abgemeldet, um sich nur auf ihre Paradestrecken über Brust zu konzentrieren. Die Folge war nun, das sie dreimal kurz hintereinander ein kräfteraubendes Finale schwimmen musste. Um zum Abschluß des Tages nochmals über 200 Meter Brust alles geben zu können, nahm sie die 100 Meter Schmetterling zum Aus- und Einschwimmen her und landete auf dem achten Platz. Mit ihrer Vorlaufzeit wurde sie jedoch in der offenen Wertung auf dem vierten Platz geführt. Somit konnte sie sich dann über 200 Meter Brust nochmals den dritten Platz sichern. Am dritten Wettkampftag stand sie dann nur einmal im großen Finale und konnte sich wiederum über 100 Meter Brust in 1.12,89 Minuten den hervorragenden dritten Platz sichern. Über alle Lagen berechtigt sie, bei den Anfang Juni stattfindenden Deutschen Meisterschaften in Berlin an den Start zu gehen. Hier gibt es keine Pflichtzeiten, sondern es dürfen nur diejenigen starten, die bis dato in der deutschen Jahrgangsbestenliste auf den Plätzen eins bis dreißig zu finden sind. Mit viermal Platz zwei und viermal Platz drei, sowie vier neuen Vereinsrekorden, fällt das Fazit für den TSV Gaildorf mehr als hervorragend aus. j b

### Die Ergebnisse im Einzelnen ( in Klammern das Resultat der offenen Wertung):

**50m Brust:** 2. (3.) Samira Hösl (1994), 0.33,47 Minuten  
**100m Schmetterling:** 4. (10.) Samira Hösl, 1.05,45

**200m Brust:** 2. (4.) Samira Hösl, 2.36,03  
**50m Brust Finale :** 4. Samira Hösl, 0.32,99  
**100m Schmetterling Finale :** 8. Samira Hösl, 1.19,65  
**200m Brust Finale :** 3. Samira Hösl, 2.37,42  
**50m Schmetterling :** 2. (7.) Samira Hösl, 0.29,22  
**100m Brust:** 2. (3.) Samira Hösl, 1.12,72  
**100m Brust Finale:** 3. Samira Hösl, 1.12,89



Siegerehrung nach dem Finale über 200m Brust mit Platz 3 für Samira Hösl (rechts) vom TSV Gaidorf